



Offener Ganzttag für alle Schülerinnen und Schüler – Wie geht das?




Netzwerk e.V. – Trägerprofil und Leitbild

- anerkannter Jugendhilfeträger nach § 75 SGB VIII
- pädagogische Angebote mit aktuell über 900 Mitarbeitenden an 30 Standorten in und um Köln
- Leitbild, das von einer **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** inspiriert ist:
 - *Durch überlegtes Handeln erhalten wir unsere Lebensgrundlagen und vermitteln dieses Ziel in unseren Einrichtungen und Projekten.*
 - *Alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien, alle Mitarbeiter*innen sind Teil von Netzwerk e.V. und erfahren Wertschätzung. Die Kinder und Jugendlichen in unseren Einrichtungen können mitgestalten und erfahren persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei liegen die Stärken jedes einzelnen im Mittelpunkt.*
 - *Wir setzen die zur Verfügung stehenden Mittel bewusst und sorgfältig ein.*






Offener Ganztag

1. OGS im Primarbereich in Regelschulen, GL-Schulen, Förderschulen

		
Zusammenarbeit Jugendhilfe-Schule	gemeinsame Planungszeiten	Kooperation nicht auf „Augenhöhe“
Angebote in Kleingruppen	qualifizierte Mitarbeitende	fehlende räumliche und zeitliche Ressourcen
Verhaltensauffälligkeit/ Behinderung	gute Kooperation mit Schulsozialarbeiter*in und IB, Unterstützung in Klasse/Gruppe	Überforderung der OGS-Mitarbeitenden und der Lehrkräfte




Offener Ganztag

2. Klasse = Gruppe

		
Übergang Gruppensystem zu Klasse = Gruppe	(fast) alle SuS in der OGS sukzessive Umstellung	Unterfinanzierung kleinerer Gruppen (weniger als 12 bzw. 25 SuS)
Nutzung des Klassenraums für Unterricht und OGS	enge Zusammenarbeit von OGS- und Lehrkraft	fehlendes gemeinsames Konzept

Offener Ganztag

3. Inklusionsbegleitung (IB)

		
Förderung der Selbstständigkeit	Qualifikation der IB Fortbildungskonzepte	Kooperation nicht auf „Augenhöhe“
Inklusion mit Blick auf gesamte Gruppe	Poollösungen	fehlende räumliche und zeitliche Ressourcen
Zusammenarbeit mit ASD	enger Austausch Fachämter/Schulleitung/Träger	Datenschutz, Ferienzeiten
Qualifikation der IB	Fortbildungsangebote	fehl. gemeinsames Zeitfenster
Schulübergreifende Kooperation	regelmäßiger Austausch in Aks	Rahmenbedingungen „Gemeinsames Lernen“

Offener Ganztag

4. Multiprofessionelle Teams

Jugendhilfe: OGS-Mitarbeitende, Schulsozialarbeiter*innen, Inklusionsbegleiter*innen, Psycholog*innen, Küchenkräfte etc.

Schule: Lehrer*innen, Sonderpädagog*innen



Kommunikationsstruktur
in der Schule






Jugendhilfeangebote
bei einem Träger



zu viele Ansprechpersonen

Offener Ganztag

5. Mittagessen

		
Qualität des Essens	professionelle Küchenausstattung Zertifizierung nach DGE-Standard	räumliche Voraussetzungen Qualifikation der Küchenleitung
Zusammenarbeit Küche-Pädagogik	regelmäßiger Austausch (Checkliste)	unterschiedliche Arbeitskultur

Offener Ganztag

6. Mensa/Essensräume

		
Zeitfenster für Essenseinnahme	ausreichende Mensagröße	viele Essensschichten
Qualifizierte Begleitung beim Mittagessen	kleine Gruppen, „pädagogischer Happen“ für Begleitkräfte	zu kleine oder fehlende Räume
	Essen in Klassenräumen	lange Transportwege

Offener Ganzttag für alle Schülerinnen und Schüler – Wie geht das?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!